

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen
Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Videoüberwachung – Deponie Wirmsthal

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kommunalunternehmen Landkreises Bad Kissingen
-Anstalt des öffentlichen Rechts- v.d.d. Vorstand

Münchner Straße 5
97688 Bad Kissingen
Tel. 0971/801-0
Fax 0971/801-6666
E-Mail: abfallwirtschaft@ku-kg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter gem. Art. 37 Abs. 7 DSGVO ist:
Der Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Bad Kissingen
Obere Marktstr. 6
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 (0) 971 801 2000
Telefax: +49 (0) 971 801 3333
E-Mail: datenschutz@landkreis-badkissingen.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden in Ausübung unseres Hausrechts erhoben.
Die Videoüberwachung dient dem Schutz von Leben und Gesundheit unserer
Mitarbeiter, Deponiebesucher, Zulieferer, sowie zum Schutz der Dienstgebäude und
des reibungslosen Dienstbetriebs, zur Verfolgung von Straftaten (bei illegaler
Ablagerung, Vandalismus, Diebstahl, etc.) und zur Prävention von Straftaten.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben diese Daten gemäß den Rechtsgrundlagen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e,
Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit dem Bayerischen Datenschutzgesetz Art. 24
BayDSG in der jeweils geltenden Fassung.

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Personen die sich im näheren Umfeld der Videoüberwachung aufhalten, wie Mitarbeiter, Deponiebesucher, Bürger, Anlieferer

5b) Empfänger der Daten

Bei der Livebildübertragung: Mitarbeiter der Deponie im Waagegebäude, Übertragung der Bilddaten auf einen verschlüsselten Datenspeicher.
Nach Feststellung einer Sachbeschädigung erfolgt der Zugriff durch die Deponieleitung und eines Mitarbeiters.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung

weitergeleitet:

Ermittlungsergebnisse der Videoüberwachung werden an die hausinternen Juristen zur Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen weitergeleitet, sowie an die Strafverfolgungsbehörden

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

(Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

nein

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

(Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Die Aufzeichnungen werden nach zehn Tagen gelöscht, soweit sie nicht zur Abwehr einer Gefahr, zur Verfolgung einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit oder zur Strafvollstreckung benötigt werden.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter

Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0, Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

Bei Fragen zur Videoüberwachung wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten.